

# REDAKTIONS-TAGEBUCH

Die Woche in der Landkreis-Redaktion

**Montag:** Auch Internetseiten müssen von Menschenhand aktualisiert werden. Das haben wir bei der Recherche für unsere Sommerserie „Schöne Aussichten“ festgestellt. Genauer auf der Internetseite [www.spd-passau.de](http://www.spd-passau.de). „Jella Teuchner, MdB – Salzweg“ liest man unter der Rubrik „SPD in der Region“, ebenso auf ihrer eigenen Homepage, diese wird aber auch seit dem 27. September 2009 nicht mehr gepflegt. Nicht ohne Grund: An diesem Tag verlor Teuchner ihr Bundestagsmandat. Immerhin: In der Rubrik „Abgeordnete“ hat die Passauer SPD bereits ihre Personalien aktualisiert. – cho

**Dienstag:** Ein lustiger Bericht erreicht uns, den wir als Tipp für originelle Geschenke gern veröffentlichen: Zum 18. Geburtstag hat **Simon Fuller** (2.v.r.) aus Jägerwirth ein besonderes Geschenk bekommen: Der Landschaftsgärtner-Azubi einer Fürstenzeller Landschaftsbau-Firma durfte sein Geburtstagsge-



schenk mit einem Bagger in der Kiesgrube suchen. Sein Chef, **Bernhard Roth** (r.), und seine Kollegen hatten dieses in einem riesigen Kieshaufen fein säuberlich verbuddelt. Behutsam und umsichtig legte Simon dieses dann frei – einen komplett ausgestatteten Werkzeugkasten. – red

**Mittwoch:** Steinpilze, Reherl, Birkenpilz, Rotfußlerl und Maronen haben **Michael** (l.) und **Sebastian** gefunden. Die beiden sind zu Besuch bei ihrer Oma Monika Maier in Nammering, die mit ihnen in die Schwammerl ging: „Nicht mal eine halbe Stunde haben wir gebraucht, bis wir diese Menge gefunden hatten“, so Monika Maier stolz.



Das ist doch eine sinnvolle Ferienbeschäftigung: Die Buben haben etwas über die Natur gelernt – und die ganze Familie hatte eine satte Mahlzeit. – red

**Donnerstag:** Tierisch, was wir Post bekommen.

Am Wochenende haben wir die Leser aufgerufen, ihr hübschestes Katzenfoto zu schicken. Immer mehr Miezen bekommen wir zu sehen. Bei diesem Anblick hören wir selbst Nicht-Tierfreunde ein „süß“ seufzen. – ek

**Freitag:** Nicht nur alle Ferienkinder hoffen auf besseres Wetter. Auch wir. Denn die Aussichten im Passauer Land gehen uns langsam aus. Natürlich nicht die Plätze, davon haben wir noch genügend, aber wann, fragen wir uns beim Blick aus dem Fenster, sollen wir die Fotos machen, wenn alles nebelverhangen ist. Nächste Woche strahlen wir hoffentlich mit der Sonne um die Wette. – ek